

PROGRAMM

April bis Juli 2024

Kultur in Besigheim

WARTE
SAAL



Georg Elser

Aufgenommen am: 1.12.1939

Samstag, 13. April, 18 Uhr

Wir feiern 15 Jahre WARTESAAL

Natürlich gerne mit vielen Gästen! Sie erwartet ein Abend mit **Musik, Theater** und **Kabarett**: Begrüßen werden Sie **Ulrike Baral-Firna** an der Querflöte und **Sabine Kumkar** an der Bratsche. Musikalisch führt das **Duo Eigenart**, mit der Saxophonistin **Regina Büchner** und **Andreas Scheib** an der Gitarre, durch den Abend. **Lisa Kraus** und **Rüdiger Erk** machen richtig **Theater**. Für eine ordentliche Portion **Gesellschaftskritik** sorgt **Peter Grohmann**. Zu sehen gibt es auch noch was: **175 Jahre Nordbahn** mit dem **Bahnhof Besigheim** und **15 Jahre WARTESAAL**. Für **Speis** und **Trank** wird gesorgt sein. **Also, Runter vom Sofa** und **ab in den WARTESAAL!**

Sonntag, 14. April, 14 Uhr

Die Ausstellung ist am 14., 21. und 28. April von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Ausstellung "175 Jahre Nordbahn mit dem Bahnhof Besigheim und 15 Jahre WARTESAAL"

Vor 175 Jahren wurden der Bahnhof Besigheim und die Nordbahn in Württemberg eröffnet. Die Bahn wurde ein Herzstück der Entwicklung der Region. Der Besigheimer Bahnhof wurde als zweistöckiges Haltestationsgebäude mit Warteräumen errichtet und bis heute mehrfach erweitert und umgebaut. Im Jahr 2009 zog der Kulturverein WARTESAAL in die Räumlichkeiten ein.

Donnerstag, 25. April, 20 Uhr



attac Vortrag mit Olaf Bernau – "Zeitenwende im Sahel"

Weite Teile des afrikanischen Kontinents sind im Umbruch. Am deutlichsten wird dies wohl an den Militärputschen in Mali und Niger, die jedoch von großen Teilen der Bevölkerung in beiden Ländern unterstützt wurden. Wie sich die Lage vor Ort entwickelt und welche Rolle der Westen, China und Russland spielen, darüber berichtet Olaf Bernau vom Netzwerk Afrique-Europe-Interact ganz brandaktuell. Der Autor hat beide Staaten im Februar und März besucht.

Eintritt: Spendenkoffer

Montag, 6. Mai, 20 Uhr



attac Filmabend – "Arm trotz Arbeit"

Existenzängste, trotz Job? Das ist in Europa keine Seltenheit mehr. Rund ein Drittel aller Beschäftigten lebt in Unsicherheit. Die Inflation und die Energiekrise treffen sie besonders hart. Die wachsende Angst vor Armut führt zu einem Gefühl des sozialen Ausschlusses. **Katharina Wolff** und **Valentin Thurn** begleiten junge und alte Menschen aus verschiedenen Ländern Europas bei ihrem Alltag in der prekären Gesellschaft.

Eintritt: Spendenkoffer

Freitag, 10. Mai, 20 Uhr



JAZZ IM WARTESAAL

Noah Diemer Trio

Vieles von dem, was uns bewegt, lässt sich nicht in Worte fassen. Unsichtbare Wahrheiten hörbar machen, zum Klingen zu bringen: das ist das Ziel des Noah Diemer Trios. Mit eigenen Kompositionen in der klassischen Triobesetzung, mit Stücken die ehrliche Geschichten erzählen, Gefühle teilen und unmittelbar zum Publikum sprechen.

Noah Diemer – Piano, Jan Bliklager – Bass, Johannes Hamm – Drums.

Eintritt: 15/12 Euro

Freitag, 7. Juni, 20 Uhr

In Zusammenarbeit
mit dem
Geschichtsverein
Besigheim e.V.



Vortrag von Joachim Ziller,
Leiter der Georg-Elser-Gedenkstätte in Königsbronn

Der Vortrag eröffnet die Ausstellung zum Attentat von Georg Elser. "Jeder sei aufgefordert wachsam zu sein und sich für die Demokratie einzubringen, sich selber Gedanken zu machen über Recht und Unrecht, und nicht ungeprüft Meinungen zu übernehmen", betont **Joachim Ziller**.

Eintritt: Spendenkoffer

Sonntag, 9. Juni, 14 Uhr

Die Ausstellung ist bis zum 7. Juli immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



In Zusammenarbeit mit dem
Geschichtsverein Besigheim e.V.

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand

Ausstellung "Ich habe den Krieg verhindern wollen" – Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939

Vor genau 83 Jahren, am 8. November 1939, verübt der Schreiner **Johann Georg Elser** aus Königsbronn einen Bombenanschlag auf Adolf Hitler. Mit seiner Tat will Elser «noch größeres Blutvergießen» durch die Ausweitung des Krieges verhindern. Lange Zeit ist es schwierig gewesen, an Elser und sein Attentat im Münchener Bürgerbräukeller zu erinnern. Im Nachkriegsdeutschland wurde der Handwerker lange nicht als Widerstandskämpfer wahrgenommen. Lügen und Legenden verstellten den Blick. Die Wanderausstellung stellt einen wertvollen und wichtigen Beitrag zur Erinnerung an Georg Elser dar.

Freitag, 14. Juni, 20 Uhr



JAZZ IM WARTESAAL

et cetera plays Motian

et cetera knüpft mit **Sebastian Minet** an der Gitarre, **Samuel Restle** an der Posaune und **Marco Sickinger** am Schlagzeug an die Idee des basslosen Trios an. Sie lassen sich inspirieren von den sphärischen Klängen der Musik des Paul Motian Trios, die sowohl herrlich harmonisch, als auch wild schäumend sein kann und hin und wieder eine kleine Abzweigung in Klangwelten nimmt, die an den Free Jazz erinnern. Gespielt wird Musik von, mit und für Paul Motian.

Eintritt: 15/12 Euro

Samstag, 22. Juni, 20 Uhr



Blümchensex und andere Fortpflanzungsarten – Frl. Keller klärt auf

Die Pflanzen- und Tierwelt hat teilweise sehr skurrile Wege gefunden um sich fortzupflanzen und auch zwischen Mann und Frau gibt es oft kreative Wege, um an das Ziel zu kommen. Frl. Keller vermittelt ihren "Schülern" mit strenger humorvoller Art, die verschiedenen Techniken, wie sich Tiere und Pflanzen vermehren und schwelgt in eigenen Phantasien, wie Mann und Frau ihr Glück finden können. Die Erzählerin **Stefanie Keller** verbindet Märchen und Fakten in diesem Erzählprogramm auf höchst amüsante Weise. (Nur für Erwachsene).

Eintritt: 15/12 Euro

Freitag, 28. Juni, 20 Uhr



attac Vortrag – "Ein Land ohne Waffen verteidigen – geht das?"

Gibt es zwischen Kapitulation und militärischer Verteidigung einen dritten Weg? Bedeutet Gewaltfreiheit, dass man passiv bleibt und wegschaut? Gibt es erfolgreiche Beispiele für gewaltfreie Kämpfe? Welche Grundregeln gibt es für den gewaltfreien Kampf? Auf diese und weitere Fragen wird **Rainer Schmid**, Theologe, Religionslehrer und Friedensaktivist eingehen.

Eintritt: Spendenkoffer

Freitag, 29. Juni, 20 Uhr



Glimpse of Blue

Glimpse Of Blue lieben den Blues. Den Respekt und die Demut vor dieser Musik, ihrer Bedeutung und seiner Geschichte ist in den selbst komponierten Songs von Glimpse of Blue zu hören. Diese Zuneigung hört und fühlt man in vielen Augenblicken in ihrer Musik. Die Band begeistert sich für diese ursprüngliche amerikanische Musik und mag den Blues in allen Spielarten: elektrisch, laut, mit viel Gefühl oder aber auch stilübergreifende moderne Weiterentwicklungen. Inspiration für ihre Songs bekommen Glimpse of Blue von Künstlern wie Little Walter, Freddie King, Robert Cray oder auch Gary Clarke Jr.

Petar Petrovic (Gitarre, Gesang), **Dirk Windel** (Gitarre), **Jan Lötz** (Schlagzeug), **Peter Bender** (Mundharmonica, Gesang) und **Marc Haiber** (Bass).

Eintritt: 15/12 Euro

Jetzt Mitglied werden!

Der Jahresmindestbeitrag* beträgt
25 Euro für Einzelmitglieder,
40 Euro für Familien und
15 Euro für Schülerinnen/Schüler
und Studentinnen/Studenten.

*Sie können auch gerne mehr beitragen!

Jetzt Mitglied werden unter: www.wartesaal.org/der-verein



WARTESAAL – Kultur in Besigheim e.V.
Bahnhof Besigheim
Weinstraße 11, 74354 Besigheim
info@wartesaal.org
www.wartesaal.org

Reservierungen
entweder telefonisch unter
0177/6815695 oder
per Mail
kartenreservierung@wartesaal.org